

Team-IT Firewall-as-a-Service (FWaaS) | Leistungsbeschreibung

Stand: 02/2025

1. Produktbeschreibung

Team-IT Firewall as a Service (FWaaS) unterstützt Ihr Unternehmen bei der Netzwerksicherheit durch die Bereitstellung von Firewall-Hardware, Lizenzen sowie Dienstleistungen.

Unser Firewall as a Service (FWaaS) basiert auf der Open-Source-Firewalllösung OPNsense und stellt Werkzeuge und Technologien bereit, die Ihnen helfen können, Ihre Netzwerksicherheit zu verbessern. Sicherheitsfunktionen wie Firewall-Regelwerke, Intrusion Prevention und Monitoring-Tools werden zur Verfügung gestellt. Die Konfiguration und der Betrieb dieser Funktionen erfolgen im Rahmen der mit dem Kunden getroffenen Vereinbarungen.

Sollte es während der Vertragslaufzeit zu einem Defekt der Hardware, durch jedwede Umstände kommen, liegt es in der Verantwortlichkeit des Kunden in Abstimmung mit TeamCom für entsprechenden Ersatz zu sorgen. Ebenso ist der Kunde für die Versicherung der Hardware in seinen Räumlichkeiten und die ordnungsgemäße Prüfung von Elektrogeräten verantwortlich.

2. Leistungselemente

2.1 Restriktives Firewall-Regelwerk:

Der Service ermöglicht die Nutzung eines standardisierten Regelwerks, das nicht autorisierte Verbindungen blockiert. Die Anpassung der Regeln erfolgt im Rahmen der vereinbarten Leistungen durch Team-IT. Der Schutz vor Bedrohungen ist von der korrekten Anwendung der Regeln abhängig und erfordert eine regelmäßige Überprüfung.

2.2 Intrusion Prevention System (IPS)

Das bereitgestellte Plugin ermöglicht eine Überwachung potenzieller Angriffe wie bspw. DDos oder SQL Injections. Falsche Positivmeldungen können nach Möglichkeit reduziert werden. Es wird jedoch keine Garantie für die vollständige Verhinderung aller Angriffe übernommen.

2.3 Zertifikatsverwaltung mit os-acme-client:

SSL/TLS-Zertifikate können automatisch über ein Drittanbietertool bereitgestellt werden, um die Sicherheit von Verbindungen zu unterstützen. Die Verfügbarkeit und Funktionalität des Dienstes liegt außerhalb der Verantwortung von Team-IT.

2.4 CrowdSec für erweiterte Bedrohungserkennung

Das Plugin ermöglicht den Zugriff auf eine Bedrohungsdatenbank. Es unterstützt die Blockierung schadhafter IP-Adressen, wobei die Wirksamkeit von den aktuellen Daten der Community abhängt.

2.5 DNS-Management mit os-ddclient:

Das verwendete Plugin unterstützt die DNS-Verwaltung bei dynamischen IP-Adressen. Team-IT übernimmt keine Haftung für die Funktionstüchtigkeit von Drittanbieterservices.

2.6 Webfiltering

Der Service kann Funktionen zur Einschränkung des Zugriffs auf schadhafte Webseiten umfassen. Die Funktionalität hängt von der korrekten Konfiguration ab und kann je nach Nutzungsverhalten des Kunden variieren.

2.7 Integration mit Microsoft 365 und Active Directory/Entra

Azure AD (AAD) Integration: Eine Integration mit Azure Active Directory (AAD) bzw. Entra wird ermöglicht, vorausgesetzt, der Kunde verfügt über die entsprechenden Lizenzen.

Die Verantwortung für die Lizenzierung und die korrekte Einrichtung seines MS 365/Entra/AD liegt beim Kunden.

Ebenso ist die Anbindung eines Domaincontrollers per LDAP möglich.

2.8 Sicherheits- und Monitoring-Tools

Wazuh Agent: Der Agent kann für die Überwachung sicherheitsrelevanter Ereignisse genutzt werden. So können Ereignisse erfasst und verarbeitet werden, um auf Bedrohungen reagieren zu können.

Monit für die Überwachung von IT-Systemen: Monit überwacht Server und Dienste und sorgt für Benachrichtigungen. Ein weiteres Plugin sorgt für den E-Mail-Versand der Ereignisse.

2.9 Port-Forwarding & DMZ:

Port-Forwarding kann in Kombination mit einer DMZ genutzt werden. Team-IT empfiehlt den Einsatz sicherer VPNs, übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Wirksamkeit der gewählten Methode.

2.10 Backups und Wiederherstellung

Backups werden auf einer dedizierten Appliance erstellt. Die Wiederherstellung erfordert die Verfügbarkeit der gespeicherten Daten und hängt von den vereinbarten Leistungen ab.

2.11 Security Operation Center (SoC)

Jede Firewall übermittelt (nach der Einbindung mit separater Buchung) sicherheitsrelevante Informationen des Netzwerkes an unser Security Operation Center. Dort werden die Daten erfasst und gesammelt, ausgewertet und in Abhängigkeit der Kritikalität auf den Vorfall reagiert. Das Leistungsspektrum des SoC endet mit der Benachrichtigung eines IT-Verantwortlichen. Die Behebung von Sicherheitslücken oder Vorfällen ist kein Bestandteil des Services.

3. Fair Use Limits (Einschränkungen zur angemessenen Nutzung)

Die Nutzung der bereitgestellten Ressourcen erfolgt gemäß den Prinzipien einer angemessenen Nutzung. Team-IT behält sich das Recht vor, Maßnahmen zur Sicherstellung einer fairen Verteilung der Ressourcen zu ergreifen, sollte dies erforderlich sein. Zusätzliche Gebühren können bei übermäßiger Nutzung erhoben werden, wenn wir nach vernünftigem Ermessen und in gutem Glauben davon ausgehen, dass die Nutzung unserer Lösung durch Sie gegen diese Richtlinie verstößt, werden wir Ihnen nach eigenem Ermessen erlauben, unsere Lösungen weiterhin zu nutzen, jedoch vorbehaltlich unter der Bezahlung zusätzlicher Gebühren und der Einhaltung von Bedingungen, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten.

3.1 Exklusivität der Administration

Mit der Beauftragung des Dienstes, durch die Bestätigung des von Team-IT ausgestellten Angebotes, stimmt der Kunde zu, dass die Administration der Firewalls ausschließlich der Team-IT obliegt. Fremdzugriffe für unternehmensinterne oder externe Administratoren sind nicht vorgesehen und werden von Team-IT nicht gewährt.

4. Sonstige Bestimmungen

Es gelten die AGB der TeamCom Goch GmbH.